

Mitgliederversammlung Förderverein Behindertensport / Zahlreiche Spenden – Vorstand wieder gewählt

Rekord: Zuschüsse für den Behindertensport

Wilhelmshaven. (gms) Der Förderverein Behindertensport hat auch im vergangenen Jahr etliche Projekte unterstützen können. Auf der gut besuchten Mitgliederversammlung zog jetzt der Vorstand Bilanz.

Vorstandsvorsitzender Helmut Möhle stellte die Zahlen für den Berichtszeitraum vor. Dabei wurden 18 Projekte mit 14.760 Euro gefördert. Seit dem Bestehen des Fördervereins ist das eine Rekordsumme. Insgesamt wurden seit dem 22jährigen Bestehen des Fördervereins insgesamt 198 Maßnahmen mit der Gesamtsumme von 95.958 Euro bezuschusst.

Die größte Bezuschussung war dabei die Anschaffung eines Kleinbusses der AWO Nordsee-Sportgruppe für die Beförderung der Sportlerinnen und Sportler zum Training und zu den Meisterschaften. Dabei hätten die Aktivitäten nicht nur Werbung für die Stadt gemacht, sondern auch drei Titel bei den Deutschen und insgesamt 12 Titel bei den Landesmeisterschaften geholt.

Hinzu kamen noch sechs Podiumsplätze bei den Deutschen Meisterschaften. Die hohe Summe an Zuschüssen war nur dank der Spender möglich, die in diesem Zeitraum dem Förderverein eine außergewöhnliche Unter-

stützung zu kommen ließen. Nur so konnte großzügig der Behindertensport in der Region gefördert werden. Hierbei ragte besonders die von Martin Schadewald mit der, von sechs Lions-Clubs aus der Region inszenierten Aktion „Gold – Du kannst mehr als denkst“, hervor.

U.a. war eine Woche lang in Jever u. Wilhelmshaven die Paralympics – Goldmedaillengewinnerin von London 2012, Kerstin Bruhn, zu Gast. Aus dem Reinerlös der Veranstaltung und den beachtlichen Spenden der Lions-Club-Mitglieder erhielt der Förderverein 5.050,50. Das ist in der Vereinsgeschichte der bisher höchste Einzel-

Spendenbetrag.

Parallel hierzu führte das Jeversche Wochenblatt eine Themenwoche mit dem Titel „Sport mit Handicap“ durch.

Die Mitgliederzahl im Förderverein ist mit 237, wie im Vorjahr, konstant geblieben. Von einem ausgesprochen guten Jahresabschluss konnte der Kassenwart, Olaf Tuschy, berichten.

Somit fiel auch der Kassenprüfungsbericht der Kassenprüfer Peter Eilts und Andreas Nolte meier, ausgesprochen positiv aus.

Sie bescheinigten dem Kassenwart Olaf Tuschy und seinem Stellvertreter Niklas Feige eine einwandfreie, übersichtliche

und gute Kassenführung. Damit stand einer Entlastung des gesamten Vorstandes nichts im Wege.

Unter der Leitung des Wahlleiters, Ehrenmitglied Menno Baumann, wurde der Vorstand einstimmig wiedergewählt. 1. Vorsitzender Helmut Möhle, stellv. Vors. Martin Schadewald, Kassenwart Olaf Tuschy, stellv. Kassenwart Niklas Feige, Schriftführer Werner Schweer und Pressewart Erhard Binnberg.

Für die Homepage des Vereins zeichnet weiterhin Cornelia Wendland verantwortlich. Der Förderverein erhielt vom Finanzamt wieder den Freistellungsbescheid, so dass die

Gemeinnützigkeit weiterhin gewährleistet ist. Die erforderliche Satzungsänderung wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Zuversichtlich blickt Helmut Möhle in die Zukunft, da bei den Aktiven nicht nur die Kegelsportler weiterhin Titelaspiranten sind, sondern sich auch in der Leichtathletik wieder Sportler hervor tun, die an Meisterschaften teilnehmen und Titel gewinnen können.

Alle aktiven Sportlerinnen und Sportler werden auch weiterhin vom Förderverein Behindertensport unterstützt. info@foerderverein-behindertensport.de